

# Zurück zu den biblischen Grundlagen

**Einführung:** Die Bibel (lat.: Biblio) ist eine Sammlung von 66 Büchern, inspiriert durch Gottes Geist und aufgeschrieben von den Männern, die Er aussuchte, das zu tun. Wir müssen uns daran erinnern, dass das Meiste der Bibel zwei oder drei tausend Jahre zuvor von Juden für Juden aufgeschrieben wurde, und dass es da vor allem um Israel und das jüdische Volk geht. Die Bibel ist für jeden Menschen absolut relevant, egal, was seine oder ihre rassische Herkunft oder die Zeit ist, in der sie leben. Allerdings, um die Bibel zu verstehen und die Wahrheit herauszulesen, muss sie mit einer hebräischen Denkweise gelesen werden, anstatt mit einer griechischen, was leider in den letzten 1900 Jahren nicht der Fall war. In seinem Buch ‚Kampf der Königreiche‘ schrieb der Bibelübersetzer und -lehrer Victor Schlatter .... ***Leider haben sich viele Menschen im Westen und ein Großteil der vermutlich an die Bibel und nicht an Unsinn gläubigen Christenheit innerhalb der westlichen Welt durch eine Vermischung von verschiedenen Glaubensrichtungen zu einem hellenistischen Lebensstil verändert, dass sie blind gegenüber der Tatsache sind, dass ihr Zug schon längst an ihrer Station vorbeigefahren ist. Leider ist die nächste Station nicht genau da, wo sie beabsichtigten, auszusteigen !***

Ich glaube, das ist eine sehr wahre und sehr ernsthafte Aussage.

Nach nahezu 2000 Jahren griechisch basierendem Verständnis der Bibel haben wir heute die Situation, in der ein Großteil der christlichen Welt wenig oder ein falsches Verständnis davon hat, was dazu führte, dass die Meisten in der Kirche und in den Gemeinden an Israel desinter-essiert wurden, oder sich sogar gegen Israels Recht auf das **Gelobte Land** stellen, und hingegen für die abscheuliche Verträglichkeit und Unterstützung der gleichgeschlechtlichen Beziehungen einstehen, sogar in Leitungskreisen von Gemeinden. Die Wiederkehr Jesu, um Gottes Königreich wieder aufzurichten, ist nicht weit weg und es ist Zeit für eine Veränderung. Es ist Zeit für einen **Paradigmenwechsel** für die Art, wie wir die Bibel lesen und verstehen. Um das Wort Gottes richtig zu unterscheiden und die biblische Wahrheit zu entdecken, müssen wir die Bibel im richtigen Zusammenhang lesen. Wie ich es schon zuvor sagte, ist es von Juden über Israel und über das jüdische Volk geschrieben worden. Wenn wir es nicht in diesem Licht lesen, können wir nicht die tatsächliche Bedeutung dessen wissen, was wir da lesen. Zum Beispiel, die Passage darüber, jemandem eine Tasse kaltes Wasser zu reichen oder jemandes Füße zu waschen ist nur für denjenigen Leser verständlich, der von den Strapazen einer langen Strecke zu Fuß im Staub und von der Hitze im Nahen Osten weiß. Ein anderes Beispiel ist, wenn jemand nicht die **Jüdische Feier des Passahs** versteht, ist es unwahrscheinlich, dass er oder sie die tiefere Bedeutung des **Abendmahles oder der Kommunion** versteht.

In den nächsten Wochen werde ich mich auf die grundlegenden und sehr wichtigen Themen konzentrieren, auf denen wir unser biblisches Verständnis und die Interpretation aufbauen. In diesem Artikel werden wir darauf schauen, wer der Gott der Bibel ist ..... nur wer bin ich, JHWH zu beschreiben - ich werde es Sein Wort tun lassen:

## Wer ist der Gott der Bibel ?

Sein Name wird im Hebräischen so buchstabiert: **Yud Hey Vav Hey oder YHAH. ( LORD in englischen Bibeln; z.B. der HERR in deutschen Bibeln)** Weil es in den antiken Niederschriften keine Vokale gibt, können wir nicht sicher sein, wie es ausgesprochen wurde. Am wahrscheinlichsten ist **Yehovah** oder **Yahvey**.

**YHVH** ist der Eine und Einzige Schöpfer von allem, das war, da ist und das jemals sein wird. **Genesis 1:1 Im Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.**

**YHVH** ist der Gott von Abraham, Isaak und Jakob **Apg. 3:13 Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs .....**

**YHVH** ist der Gott Israels (in deutschen und schwedischen Bibeln steht geschrieben, das YHVH Israels Gott ist) **Exodus 5:1 Danach gingen Moses und Aron hinein und sagten dem Pharao „ So spricht der HERR, der Gott Israels: Lass mein Volk ziehen,..**

**YHVH** ist der Gott und Vater von Jesus, dem Messias **Römer 15:6 ..den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus**

YHVH ist ein einen Bund herstellender Gott **Genesis 6:18** *Aber mit dir will ich meinen Bund aufrichten..*

YHVH ist ein einen Bund haltender Gott **Deuteronomium (5.Mose) 7:9** *So erkenne denn, dass der HERR, dein Gott, der Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Güte bis auf tausend Generationen denen bewahrt,..*

YHVH ist unser Vater im Himmel **Matthäus 5:16** *..euren Vater, der in den Himmeln ist...*

YHVH ist ein liebender Gott **Deut. 7:7-8** *Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat der HERR sich euch zugeneigt und euch erwählt – ihr seid ja das geringste unter den Völkern -, sondern wegen der Liebe des HERRN zu euch..*

YHVH ist ein barmherziger Gott **1. Chronik 16:34** *Preist den Herrn! Denn er ist gut und seine Gnade währt ewig!*

YHVH ist ein vergebender Gott **Numeri (4.Mose) 14:18** *Der Herr ist langsam zum Zorn und groß an Gnade, der Schuld und Treuebruch vergibt, ..*

YHVH hasst eine Durchmischung

YHVH ändert sich niemals **Maleachi 3:6** *Nein, ich, der Herr, habe mich nicht geändert*

YHVH ist ein Gott des Kampfes **Exodus (2.Mose) 15:3** *Der Herr ist ein Kriegsheld..*

YHVH ist ein Gott des Hasses **Sacharja 8:17** *Denn all dieses ist es, was ich hasse, spricht der Herr*

YHVH ist ein Gott des Gerichtes **1. Samuel 2:10** *Der Herr wird richten die Enden der Erde*

YHVH ist ein Gott des Zornes **Deut. 29:23** *..Warum hat der Herr diesem Land so etwas getan?*

### **Weshalb diese große Zornglut?**

YHVH ist ein verzehrendes Feuer und ein eifersüchtiger Gott **Deut. 4:24** *Denn der HERR, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Gott.*

Ob sie es mögen oder nicht, der Gott der Bibel ist all das oben genannte und noch mehr. Ja, Er ist ein liebender Vater, aber er ist ebenso ein verzehrendes Feuer. Lasst den Hebräerbrief Kapitel 12 die letzten Worte zu diesem Thema haben, **Hebr. 12:28-29** *Deshalb lasst uns, da wir ein unerschütterliches Reich empfangen, dankbar sein, wodurch wir Gott wohlgefällig dienen mit Scheu und Furcht. Denn auch unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.*

und noch eine ganz wichtige Sache ..... YHVH ist NICHT der Allah aus dem Koran

### **Was ist ein Bündnis ?**

**Hebräer 8:6-7** *Jetzt hat er einen vortrefflicheren Dienst erlangt, wie er auch Mittler eines besseren Bundes ist, der aufgrund besserer Verheißungen gestiftet worden ist. Denn wenn jener erste Bund tadellos wäre, so wäre kein Raum für einen zweiten gesucht worden.*

Viele Christen verstehen, dass Tod und Auferstehung Jesu uns in den **Neuen Bund** bringen, aber ich habe den Eindruck, dass viele wirklich nicht wissen, was ein **Bund** und insbesondere ein **Gott gemachter Bund** ist. Ich bin schon seit 27 Jahren dabei, Dienste auszuführen und ich kann mich nicht erinnern, jemals eine Botschaft zu diesem ganz grundlegenden Thema gehört zu haben. Bitte lesen sie daher weiter, um zu sehen, was ich glaube, das ein Bund ist...

**Ein Bund** ist ein Vertrag oder ein Arrangement zwischen mindestens 2 Teilnehmern. Das **Neue Testament** ist **nicht** der **Neue Bund**. Das **Neue Testament**, das sind die Schreiben über den **Neuen Bund**. Im Englischen ist das Wort **Testament** oder **Letzter Wille** das gesetzliche Dokument, andere darüber zu informieren, was eine erkrankte Person entschieden hat, was mit ihren irdischen Dingen zu tun ist, also ein Papier über den Nachlass. Als solches ist es in Ordnung, diese letzten Teile der Bibel **Das Neue Testament** zu nennen, aber es ist nicht in Ordnung, sie **Neuer Bund** zu nennen. **Es ist das Dokument über den Neuen Bund**. Die beiden Namen werden oft dazu benutzt, das Gleiche zu beschreiben, aber es sind ganz verschiedene Dinge. Ein **Bund** ist eine Zusage oder ein Versprechen, wie ein Vertrag. Ein **Testament** ist etwas, üblicherweise in schriftlicher Form, das hinterlassen wird, um eine Erklärung zu machen, so wie **der letzte Wille, das Testament** einer Person. Wir sind durch den Herrn gesegnet, persönlich zum **Neuen Bund** eingeladen zu sein (**Brit Hadashah** auf Hebräisch - **Jer. 31:31**), freigekauft durch das kostbare **Blut Jesu**.

**Der Neue Bund** Ich höre viele Christen, sogar Pastoren, Prediger und Bibellehrer, die **Neuer Bund** und **Neues Testament** vermischen. Um die Verwirrung weiter zu erhellen, der Neue Bund ist der aktualisierte Weg, um in einer **gerechten Beziehung mit YHVH – dem Gott Israels** zu sein. Der Weg des **Alten Bundes**, um diese Beziehung zu erhalten, bestand darin, Seine Anweisungen zu halten, und wenn jemand etwas verfehlte oder sündigte, sollte er zum Tempel gehen und ein makellooses Lamm oder eine Ziege opfern. Der Weg des **Neuen Bundes**, um in Beziehung mit dem Gott Israels zu bleiben, ist es, unser Bestes zu tun, seine Gesetze zu halten, und wenn wir etwas verfehlen oder sündigen, gehen wir zum Altar und wenden das Blut Jesu an, das Versöhnung macht und unsere aufrichtige Beziehung mit unserem Himmlischen Vater erhält. Das ist der **Neue Bund** für die Juden und die Heiden gleichermaßen.

**Das Neue Testament** ist das Buch, das wir haben, das die Schriften beinhaltet, die durch die Autoren der vier Evangelien hinterlassen wurden, und durch die Briefe von Paulus und ein oder zwei anderen. Es gibt da nichts Neues im **Neuen Testament**, das einfach aus den vier Evangelien besteht, die uns vom Leben und von den Werken Jesu erzählen, und die Briefe, die dann folgen, sind in erster Linie von Paulus geschrieben, einem Rabbi und Theologen aus dem 1. Jahrhundert, um das vorangegangene **Testament** den **nichtjüdischen Nachfolgern** des **jüdischen Messias** zu erklären, die von da an in einem **Blutsbund-Verhältnis** mit dem **Gott Israels** sind. Genauso ist es wichtig, zu verstehen, dass die Versprechen von Gott zum **Neuen Bund**, und die Schriften des **Neuen Testamentes** nicht allein oder abgeschnitten von dem stehen, was zuvor geschah. Der **Neue Bund**, das neue Bündnis ist **Austausch und Erfüllung** von all den **Bündnissen**, die vorausgingen, und das **Neue Testament** ist das schriftliche Zeugnis von **Yeshuas** Leben und Diensten, und die Erklärung dessen, was die meisten Menschen das **Alte Testament** nennen, oder den früheren Teil der Bibel.

**Versiegelt durch Blut** In früheren Zeiten hatten die meisten Menschen irgendeine Form von Bund oder Bündnis und die meisten versiegelten ihren Bund mit Blut. In der Welt von heute mögen wir denken, wir sind zivilisierte Menschen und wir versiegeln Bündnisse, Verträge mit einem Stempel und / oder mit unsrer Unterschrift. Wenn wir etwas von bedeutendem Wert erwerben oder uns Geld leihen, um es zu erstehen, müssen wir gewöhnlich viele Formalitäten erfüllen und die Dokumente sind nicht eher gesetzlich, bis wir sie unterschrieben oder abgestempelt haben. Der Gott Israels unterzeichnet oder stempelt seine Verträge nicht ab. Er versiegelt sie mit **Blut**. Das bedeutet, etwas muss sterben, um das Blut bereitzustellen. Und Blut ist für Gott heilig, weil das Leben des Fleisches im Blut ist ( Lev. 17:11). Es ist ganz einfach, einen Bund zu brechen – frag nur Neville Chamberlain, den britischen Premier, der aus Deutschland mit einem von Hitler unterzeichneten Versprechen heimkehrte – mehr als 80 Millionen Menschen starben schlussendlich durch den 2. Weltkrieg. Aber mit Blut versiegelte Bündnisse sind nicht so einfach einzugehen, und sie sind auch nicht so einfach zu brechen, denn sie sind in der geistlichen Welt versiegelt.

**Der Gott Israels ist ein Bündnis machender Gott und ein Bündnis haltender Gott. Deuteronomium 5:7 So erkenne denn, dass der HERR, dein Gott, der Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Güte bis auf tausend Generationen denen bewahrt, die ihn lieben und seine Gebote halten;**

Ich bete, dass diese Ausführungen vielen von unseren Lesern helfen werden, diese grundlegenden Lehren des **wahren Christentums** klarer zu verstehen, und um zu begreifen, dass wir das **Neue Testament** im Licht des **Alten Testamentes** lesen und verstehen müssen, und nicht umgekehrt, wie ich es oft schon gehört habe, dass es gelehrt wird.

**Es gibt nur einen Gott.** Und wie ich vergangene Woche endete, weder Allah noch Buddha, noch Mohammed, noch ein andres Wesen, das Menschen anbeten, kommt dem Gott Israels nahe, wenn es dazu kommt, Bundesverheißungen zu machen und zu halten

**Wer ist Yeshua ?** Johannes 1:1-3 *Im Anfang war das Miltha, und das Miltha war mit Gott, und das Miltha war Gott. Es war am Anfang bei Gott. Alles existierte durch Seine Hände, und ohne Ihn existierte nicht ein einziges der Dinge, welche existiert haben. (Peshitta, Aramäische Bibel).* Anm.d. Ü. das Wort ‚Miltha‘ aus der überlieferten Peshitta wurde hier nicht übertragen. Es kann u.a. "Wort", "Manifestation", "Instanz" oder "Substanz" bedeuten.

Über die Jahrhunderte gab es viel und gibt es fortgesetzt viel Diskussion über die genaue Beziehung von **Gott und Jesus**, die oft zu Streit und zur Verschlechterung darüber führten. Das ist ein sehr gegensätzliches Thema und wir müssen Gottes Wort als einzige Quelle stehen lassen, die Wahrheit zu suchen. In diesem Artikel hier werde ich nicht versuchen, eine konkrete Stellungnahme zu machen, wer Jesus in Wahrheit ist, da ich dazu nicht qualifiziert bin und auch kein anderer.....weil wir einfach nicht genau wissen können, wer und was Gott ist. Es ist sehr schwierig, IHN zu erklären, da Er ein Geheimnis ist, und die Menschwerdung von Jesus als Sohn ist ein Geheimnis. Das Wort, das oft in der Bibel für GOTT benutzt wird, ist das Hebräische Wort Elohim, welches die Mehrzahlform von Eloha ist, und das gilt als eng verwandt mit El. Elohim kann bedeuten die Meister, die Richter, die Adligen, die Hohen oder Erhabenen, was YHVH beschreiben soll, den Schöpfer des Universums, aber YHVH ist viel mehr als die Bedeutung von Elohim. Ich denke, wir haben kein Wort, das angemessen gerecht beschreibt, wer oder was YHVH ist – in irgendeiner Sprache. Es wird höchstwahrscheinlich ein Geheimnis bleiben, bis wir sein Königreich betreten. Wir benutzen oft das Wort Dreifaltigkeit oder Gottheit in Bezug auf Gott, aber bis jetzt kann kein Mensch wissen oder anderen erklären, was genau die Zusammensetzung von YHVH oder Gott ist, wie wir ihn nennen.

Allerdings gibt uns die Bibel ein Bild, genaugenommen mehrere Bilder davon, wer Jesus ist. Erneut mache ich keine konkrete Stellungnahme – ich präsentiere nur, was scheinbar die biblischen Möglichkeiten sind. Ich will es dem Wort und dem Heiligen Geist überlassen, sie zur Wahrheit zu bringen. Bitte behalten sie, dass alle Bibeln keine ganz perfekten Übersetzungen von bestimmten Wörtern haben. Einige Übersetzungen wie etwas ‚Frohe Botschaft‘ oder ‚Gute Nachricht‘ sind nur Umschreibungen und sollten nicht als wörtliche Übersetzung angesehen werden. Leider gab es einige Fälle, dass die übersetzende Person es aus ihrer eigenen Perspektive so machte, wie sie es selbst glaubte, dass es heißen sollte. Ich glaube, dass eine der genauesten Versionen des NT (die ESV = English Standard Version) im Deutschen die Rev. Elberfelder Ausführung ist, und ich möchte ihnen empfehlen, diese zu benutzen, um das zu prüfen, was ich in meiner ‚Zurück zu den Grundlagen –Serie‘ aussage. Sie können auch in die **Peshitta Aramäische Bibel** schauen ( Anm.d.Ü. Die ‚Peshitta Aramäische Bibel‘ liegt *nicht* auf Deutsch vor)

Nun, wer ist die Person, welche die meisten **Jesus** nennen? **100%ige Tatsache ist:** Sein wirklicher Name im Hebräischen ist **Yeshua** – die Bedeutung dieses hebräischen Namens ist **Errettung**. Nun lassen sie uns auf die zwei Hauptbilder schauen, die die Bibel zeigt, wer Jesus ist ....

**Bild 1 : Yeshua ist der Sohn Gottes** aber er ist nicht gleich wie der Vater .....  
**Johannes 14:28 ..denn mein Vater ist größer als ich ( Jesus‘ eigene Worte)**

**Hebräer 1:1-2 *Nachdem Gott vielfältig und auf vielerlei Weise ehemals zu den Vätern geredet hat in den Propheten, hat er am Ende dieser Tage zu uns geredet im Sohn, den er zum Erben aller Dinge eingesetzt hat, durch den er auch die Welten gemacht hat;***

**Hebräer 1:4-5 *Denn zu welchem der Engel hat er jemals gesagt: "Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt" ?, und wiederum: "Ich werde ihm Vater und er wird mir Sohn sein"?***

**Yeshua ist das Bild von Gott dem Vater**

**Kolosser 1:15 *Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene aller Schöpfung***

**Kolosser 2:9 *Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig;***

**Hebräer 1:3 *er, der Ausstrahlung seiner Herrlichkeit und Abdruck seines Wesens ist ..***

**Yeshua sitzt zur rechten Hand des Vaters**

**Hebräer 1:3 ..., hat sich, nachdem er die Reinigung von den Sünden bewirkt hat, zur Rechten der Majestät in der Höhe gesetzt;**

**Yeshua ist das Lamm Gottes**

**Johannes 1:29 *Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt!***

## **Yeshua ist der einzige Weg zu Gott**

**1.Timotheus 2:5** *Denn einer ist Gott, und einer ist Mittler zwischen Gott und Menschen, der Mensch Christus Jesus,*

**Johannes 14:6** *Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater als nur durch mich*

In fast jedem Neuen Testament mit den Referenzen zum Vater und zu Yeshua scheint es eine Trennung zwischen dem Vater und dem Sohn zu geben .....

**Galater 1:1** *Paulus, Apostel, nicht von Menschen her, auch nicht durch einen Menschen, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der Ihn aus den Toten auferweckt hat,*

**1.Thessalonicher 1:1** *..der Gemeinde der Thessalonicher in Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus..:*

**Epheser 1:3** *Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er hat uns gesegnet mit jeder geistlichen Segnung in der Himmelswelt in Christus*

**1.Timotheus 1:2** *Timotheus, meinem echten Kind im Glauben: Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und von Christus Jesus, unserem Herrn!*

**Bild 2 : Yeshua ist göttlich** und besitzt alle Eigenschaften und Qualitäten ( niddot im Hebräischen) von Gott. Er ist der Ausdruck von Gott im Fleisch

**Johannes 1:1-3** *Im Anfang war das Wort (= Miltha im Aramäischen), und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles wurde durch dasselbe, und ohne dasselbe wurde auch nicht eines, das geworden ist.*

**Johannes 20:27-28** *Dann spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott!*

**Hebräer 1:8-10** *von dem Sohn aber: "Dein Thron, Gott, ist von Ewigkeit zu Ewigkeit, und das Zepter der Aufrichtigkeit ist Zepter deines Reiches. Du hast Gerechtigkeit geliebt und Gesetzlosigkeit gehasst; darum hat dich, Gott, dein Gott gesalbt mit Freudenöl vor deinen Gefährten."*

Die Verse scheinen weiterzugehen, als wollten sie sagen, das Yeshua die Himmel und die Erde erschufen.

**Hebräer 1:10** *Und: "Du, Herr, hast im Anfang die Erde gegründet, und die Himmel sind Werke deiner Hände;*

In Sacharja 12 beginnt der Vers 8 mit dem HERRN / engl. LORD ( Hebräisch YHVH), also wird da definitiv über den Vater gesprochen, aber dann in den Versen sagt YHVH , dass Er den Geist der Gnade und des Flehens auf Israel ausgießen wird, aber dann fährt YHVH fort zu sagen, dass sie auf mich schauen werden, den sie durchbohrt haben, und für IHN trauern. **Sacharja 12, 8-10** *An jenem Tag wird der HERR die Bewohner von Jerusalem beschirmen; und der Stürzende unter ihnen wird an jenem Tag wie David sein und das Haus David wie Gott, wie der Engel des HERRN vor ihnen her. Und es wird geschehen an jenem Tag, da trachte ich danach, alle Nationen zu vernichten, die gegen Jerusalem herankommen. Aber über das Haus David und über die Bewohnerschaft von Jerusalem gieße ich den Geist der Gnade und des Flehens aus, und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und werden über ihn wehklagen, wie man über den einzigen Sohn wehklagt, und werden bitter über ihn weinen, wie man bitter über den Erstgeborenen weint.*

**Jesaja 9:5** *Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens.* Dieser Vers scheint mir ganz klar zu sagen, dass ein menschliches Baby geboren wird, aber die Namen, die dann benutzt werden, den Sohn zu beschreiben, sind alles Hinweise auf YHVH.

**Kolosser 1:15-19** *Der Sohn ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, der über der gesamten Schöpfung steht. Denn durch ihn wurde alles erschaffen, was im Himmel und auf der Erde ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, Könige<sup>20</sup> und Herrscher, Mächte und Gewalten. Das ganze Universum wurde durch ihn geschaffen und hat in ihm sein Ziel. Er war vor allem anderen da, und alles besteht durch ihn. Und er ist das Haupt der Gemeinde, das Haupt seines Leibes. Er ist der Anfang ´der neuen Schöpfung, der erste, der von den Toten auferstand, denn ´nach Gottes Plan` soll er in allem den ersten Platz einnehmen. Ja, Gott hat beschlossen, mit der ganzen Fülle seines Wesens in ihm zu wohnen (NGÜ)*

**Philipper 2:5-11** *Habt diese Gesinnung in euch, die auch in Christus Jesus war, der in Gestalt Gottes war und es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein. Aber er machte sich selbst zu nichts<sup>6</sup> und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch befunden, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz. Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist, damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters*

Nun, was ist mein Fazit auf die Frage **Wer ist Yeshua ?** Ich kann nicht zu einer knappen Antwort finden. Auf die oben genannten Verse basierend kann das keiner ehrlich. Ich benutze oft das Beispiel von einem Eisblock ..... trage etwas Hitze auf und du hast Eis und Wasser. Nimm etwas mehr Hitze und du hast Eis, Wasser und Dampf – drei verschiedene Elementarformen, aber alle aus der gleichen Substanz. Eine Sache, die ich ganz sicher sagen kann ist die, dass der Gott Israels, der Schöpfer des Universums, so grenzenlos mächtig ist, dass Er sich selbst manifestieren kann, den Menschen auf alle mögliche Art und Weise und Form zu erscheinen, die er sich wünscht. Es gibt viele Beispiele in der Bibel, wo Gott verschiedenen Leuten auf verschiedene Art und Weise erscheint.

**Das ist das Beste, was ich zur Beantwortung der Frage tun kann .....**

**Die Dreieinigkeit ?** Das Thema ist nahe mit dem der letzten Woche über die Identität **Yeshuas (Jesu)** verbunden. Die Schriften scheinen zu zeigen, dass Yeshua zumindest der kreative Arm Gottes ist.

Die Frage nach der Dreieinigkeit war für lange Zeit ein uneiniges Thema im Leib des Messias. Genauso wie es für die christliche Welt ein kontrovers geführtes Thema ist, ist das Konzept eines ‚Dreieinigen Gottes‘ für jüdische Menschen ein Problem. Von Kindheit an lernen wir, die **Shema** zu rezitieren. Das ist die grundlegende jüdische Glaubenserklärung. „**Shema Israel, Adonai Elohienu, Adonai Echad**“ – „**Höre O Israel, Jahwe Unser Gott, Er ist Ein Gott**“. Durch die Art und Weise, wie die Kirche die **Dreieinigkeit** verbreitet hat, denken die meisten Juden, dass die Christen 3 Götter anbeten.

Es ist wichtig zu sehen, dass es das Wort **Dreieinigkeit** in der Bibel **nicht** gibt. Allerdings zeigen verschiedene Schriften darauf, dass Gott anscheinend mehr als eine Erscheinungsform hat. Der stärkste Beweis von mehr als einem ewigen Wesen ist in **Jesaja 48:12-16 (die Erste Person spricht)** „**Höre mir zu, Jakob, und du Israel, den ich berufen habe: Ich bin ´s, ich bin der Erste und auch der Letzte. Meine Hand hat die Erde gegründet und Meine Rechte hat den Himmel ausgespannt. Ich rufe und alles steht da. Versammelt euch alle .. (die erste Person spricht noch immer weiter) Ich, ja , ich habe es gesagt, ich habe ihn gerufen. Ich habe ihn auch kommen lassen, und sein Weg soll ihm gelingen. (die erste Person spricht noch immer weiter) Tretet her zu Mir, hört dies! Ich habe von Anfang an nicht im Verborgenen geredet; von der Zeit an, da es geschieht, bin ich auf dem Plan. - Und nun sendet Mich Gott, der HERR, ( die 2.Person = YHVH der Vater) und sein Geist ( die 3. Person). die 1 .Person spricht weiter) (LÜ).**

Für mich scheint es so, dass das ‚Ich‘ und das ‚Mich/Mir‘ hierbei Yeshua ist. Meine Meinung ist es, dass die oben genannten Schriftstellen und andere die Existenz eines **dreieinigen** Gottes unterstützen, oder einer **Drei-Personen-Gottheit**. Bitte merken sie sich, das Wort **Gottheit** ist die englische Übersetzung des Aramäischen/ Hebräischen Wortes **Elohim**.

Aber das wirft die folgenden Fragen auf .....

**1/ Sind die 3 Ewigen Wesen verschiedene Erscheinungsformen desselben Wesens ?**

**2/ Sind die 3 Ewigen Wesen unabhängige Individuen ?**

**3/ Sind die 3 Ewigen Wesen wirkliche Personen, so wie wir es verstehen, was dieses Wort heißt ?**

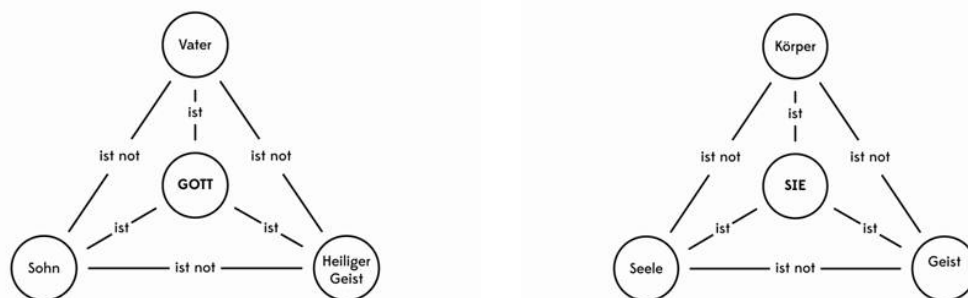
Die schnelle und einfache Antwort darauf ist, **Gott weiß es**, und wirklich **nur Gott weiß es**.

- wir Sterblichen können zum Make-Up Gottes nur spekulieren.

Und wir dürfen spekulieren, aber wir sollten nicht die Gemeinschaft mit anderen Gläubigen wegen dieses Themas abbrechen, denn KEINER kann wissen, ob er oder sie Recht hat.

Also lassen sie uns in Gemeinschaft mit denen bleiben, deren Meinung sich zu unserer Meinung unterscheidet, und lassen sie uns mit der wirklichen Aufgabestellung fortfahren ..... **macht zu Jüngern von Yeshua in jeder Nation**

Die folgende Illustration wurde mir freundlicherweise von Walter aus Calgary in Kanada zugesandt – ich denke, sie porträtieren Gott so gut wie es nur geht.



## Was bedeutet ‚Israel‘ ?

**Richter 5:3 Hörst, ihr Könige! Horcht auf, ihr Prinzen! Ich will dem HERRN, ich will ihm singen, will spielen dem HERRN, dem Gott Israels!**

Der **Gott der Bibel** ist der **Gott Israels**. Darüber kann es keinen Zweifel geben. Es gibt hunderte von Versen, die das ganz klar aussagen. Allerdings gibt es viel Verwirrung im Leib des Messias, was ‚Israel‘ heutzutage genau bedeutet. Um in der Lage zu sein, die Verse, die über Israel sprechen, voll und ganz zu verstehen, müssen wir sicher sein, über welches Israel der betreffende Vers handelt. Ich habe **fünf** verschiedene Bedeutungen zum Wort ‚Israel‘ in den Schriften erkannt .....

**1: Israel = der Mensch Jakob**, der seinen Namen in Israel geändert hat, nachdem er mit dem Engel gerungen hatte. **Genesis 32:29 Da sprach er: Nicht mehr Jakob soll dein Name sein, sondern Israel; denn du hast mit Gott und mit Menschen gekämpft und hast überwältigt.**

**2: Israel = die 12 Stämme Jakobs/Israels** - gewöhnlich heutzutage das ‚Jüdische Volk‘ genannt. **Genesis 49:28 Alle diese sind die zwölf Stämme Israels, und das ist es, was ihr Vater zu ihnen redete. Und er segnete sie, jeden nach seinem Segen, mit dem er sie segnete.**

**3: Israel = das Land Israel** Hesekiel 7:2 *So spricht der Herr, HERR, zum Land Israel: Ein Ende kommt, es kommt das Ende über die vier Ecken des Landes.* Das Land Israel sollte durch das Territorium vom Nil bis zum Euphrat angelegt sein. **Genesis 15:18** *An jenem Tag schloss der HERR einen Bund mit Abram und sprach: deinen Nachkommen habe ich dieses Land gegeben, vom Strom Ägyptens an bis zum großen Strom, dem Euphrat Strom --*

**4: Israel = jede wiedergeborene Person ist in den Olivenbaum eingepflanzt** Römer 11:17 Wenn aber einige der Zweige herausgebrochen worden sind und du, der du ein wilder Ölbaum warst, unter sie eingepfropft und der Wurzel und der Fettigkeit des Ölbaums mit teilhaftig geworden bist Epheser 2:19 **So seid ihr nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.**

**5: Israel = das künftige, aber bald kommende Königreich Gottes** diese abschließende Bedeutung von Israel ist prophetisch, denn es wird sich noch erfüllen. Allerdings ist der moderne Staat Israel die aufkeimende Form des kommenden **Königreiches**. Israel ist noch in unvollkommener Verfassung, aber **der Schöpfer des Universums – der Gott Israels** arbeitet daran, Seine Versprechen zur Wiederherstellung **Seines Königreiches** auf Erden zu erfüllen, und **Jerusalem, die ungeteilte Hauptstadt von Israel unter Pkt. 3** ( das Land Israel) ist der Standort des Geschehens.

Wenn wir nun die Schriften lesen, die von **Israel** handeln und berichten, können wir sicher sein, dass wir genau wissen, über welche Form von **Israel** da gesprochen wird und können dadurch besser das **Wort des HERRN** unterscheiden.

Eine anderer wichtiger Punkt betreffend Israel ist folgender: der **Zionismus** und die **Zionisten** erhalten in diesen Tagen eine Menge schlechter Pressemitteilungen, aber die Namen ‚Israel‘ und ‚Zion‘ sind austauschbar – sie meinen genau die gleiche Sache. **Psalm 149:2** *Israel freue sich seines Schöpfers! Die Kinder Zions sollen jauchzen über ihren König.*

**Lassen sie uns fortfahren, zu Israel zu stehen und für Israel / Zion zu beten, besonders für die Punkte 2, 3, 4 und 5.**

## Was ist „die Kirche“ ?

**Matthäus 16:18** *Aber auch ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen werde ich meine Gemeinde bauen, und des Hades Pforten werden sie nicht überwältigen.*

Das Erste, was wir realisieren sollten, ist, dass das Wort ‚**Kirche**‘ nicht der Originalwortlaut der Bibel ist. Das griechische Wort, das wir im Deutschen mit ‚**Kirche**‘ übersetzen ist ‚**Ekklesia**‘. Das bedeutet soviel wie **die Herausgerufenen** oder die ‚**Gesondert Stehenden**‘ bedeutet. Hunderte von Jahren hat die deutsch sprechende Welt das gleiche Wort Kirche benutzt, um beides zu beschreiben, die Menschen sowie die Gebäude, wo sich die Menschen treffen. In den meisten anderen und auf Latein basierenden Sprachen ist das Wort für die Gebäude ein anderes als das Wort, das die Menschen beschreibt. Ein noch ernsthafteres Thema besteht seit fast 2000 Jahren, dass es eine Trennung zwischen den Wörtern ‚**Kirche**‘ und **Israel** gegeben hat. Allerdings ist in der Bibel, die ein vollkommener Ausdruck von Gottes Perspektive ist, **Israel** und **Kirche** das Gleiche. Bitte lesen sie selbst, warum ich das sage .....

Wenn wir an die Anfänge des Glaubens an den **Messias Jesus von Nazareth** denken, haben die Meisten die ersten 100 Jahre geglaubt, dass Er der Messias für die jüdische Leute war, die in Jerusalem oder in andren Teilen Israels lebten. Sie hörten nicht auf, Israelis zu sein und es hörte auch nicht auf, Jüdisch zu sein. In jenen Tagen. In jenen Tagen wurden sie manchmal als **Der Weg** bezeichnet, und weil sie sich von denen trennten, die nicht an Yeshua glaubten, wurden sie auch **die Herausgerufenen** oder griechisch die **Ekklesia** bezeichnet. Das waren die ursprünglichen Nachfolger von Jesus. Daher ist die eigentliche Grundlage dessen, was wir heutzutage im deutschen mit **Kirche** bezeichnen, eine große Zahl von jüdischen Menschen gewesen, die in Israel lebten, und es waren solche, die durch das Leben, den Tod und die Auferstehung Jesu lebten, und die andererseits sich zu dem Glauben bekannten, dass Er der Messias war. Dann folgten die Apostel und Jünger dem letzten Befehl, der ihnen von Jesus in Matthäus 28 erteilt wurde, und sie gingen hinaus, um in allen Nationen Jünger zu machen, indem sie sie zum



Glauben an Israel und an das jüdische Volk brachten.

Was ich im oberen Absatz geschrieben habe, wird im Römerbrief Kapitel 11 und im Epheserbrief Kapitel 2 bestätigt

**Römer 11:17** *Wenn aber einige der Zweige herausgebrochen worden sind und du, der du ein wilder Ölbaum warst, unter sie eingepropft und der Wurzel und der Fettigkeit des Ölbaumes mit teilhaftig geworden bist,*

**Epheser 2:19** *So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.*

Aus diesen Versen geht klar hervor, dass immer, wenn jemand in die Bündnisgemeinschaft mit dem Gott Israels durch das Blut seines Sohnes Jesus eintritt, diese Person ein vollwertiger Teil Israels wird. Ich weiß, dass das radikal klingt, aber ich glaube, dass für jeden bibeltreuen Christen die Zukunft und das Schicksal für immer mit Israel und dem jüdischen Volk zusammen geschlossen ist.

Einer der gefährlichsten Irrtümer in der Kirche ist die Ersatztheologie. Sie lehrt, dass Gott seine Beziehung mit dem jüdischen Volk beendet hat und die Kirche sei jetzt Israel. Das ist NICHT das, was die Bibel aussagt. Die letzten 1900 Jahre und bis heute sind die Kirchen voller Leute, die sich selbst Christen nennen, die aber die Jüdischen Menschen hassen und dazu die Lehren der Ersatztheologie benutzen, um ihre arrogante Haltung gegenüber Juden zu rechtfertigen. Paulus gibt dazu eine ernste Warnung ab

**Römer 11:18,21** *so rühme dich nicht gegen die Zweige : Denn wenn Gott die natürlichen Zweige nicht geschont hat, wird er auch dich nicht schonen.*

Ich bin mit einer neuen Theologie hier angekommen... sie wird **Ausdehnungs-Theologie** genannt, wörtlich aus dem Englischen übersetzt ‚**Expansionstheologie**‘. In den Zeiten des **Alten Bundes** bestand Israel aus den physischen Abkömmlingen der 12 Stämme Israels, aber an dem Tag, an dem Jesus am Kreuz starb, und sein Blut den **Neuen Bund** versiegelte, wurde Israel auf jeden Stamm und jede Zunge auf Erden ausgedehnt. Alle sind dazu eingeladen, doch es gibt da nur eine Tür und Ihr Name ist Yeshua.

Wie wir es von den Ereignissen erkennen können, die im Mittleren Osten und um uns stattfinden, ist die Zeit des zweiten Kommens des Messias sehr nahe gekommen. Wir müssen die um uns herum warnen, sowohl die Gläubigen als auch die Ungläubigen. Viele freuen sich, in der Kirche zu sein, aber der einzige Weg, das ewige Heil sicher zu stellen, ist der, in den **Olivenbaum (Israel)** eingepropft zu sein. Und der einzige Weg für Juden und Heiden( Nichtjuden), eingepropft zu sein, ist der, das Blutopfer des Lammes Gottes anzunehmen.

## **Die Torah und die Feste**

**Psalm 19:8** *Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele*

Dies ist der abschließende Teil der Serie **‘Zurück zu den biblischen Grundlagen’**, und es ist vielleicht der am meisten kontroverse von allen Themen, die ich ausgesucht habe. Für beinahe 2000 Jahre ist eine der am meisten gehörten Deklarationen in der Kirche folgende **„wir sind nicht unter dem Gesetz, sondern wir sind unter seiner Gnade!“** Erstens will ich festhalten, dass das hebräische Wort Torah, das üblicherweise mit **Gesetz** übersetzt wird, genauer mit **Weisungen** übersetzt werden sollte. Das **Gesetz Jahwes** ist Seine perfekte Weisung für ein vollkommenes Leben. Vor einiger Zeit, als ich über den Zweck der Torah geschrieben habe, zitierte ich aus einer Broschüre, die vom Leiter einer messianischen Vereinigung in den USA geschrieben wurde. Der Titel der Broschüre ist **„die Torah ist NICHT das Gesetz“** und der Untertitel lautet **„die Torah ist eine Sammlung von Weisungen von einem liebenden Vater für Seine Kinder, um das Beste aus ihrem Leben zu machen“**. Ich glaube an das, was König David im oben zitierten Psalm schrieb, und der Titel / Untertitel jener Broschüre fasst es perfekt zusammen, worüber es in der **Torah** geht, und es sollte alldiejenigen ermutigen, die ein gesegnetes Leben im Königreich Gottes leben wollen. Daher ist die Torah die Gnade Gottes. Und wir alle sollten es als solche anerkennen  
Grundlegend beinhalten die Weisungen in der Torah die drei bedeutendsten Gebiete unsres Lebens .....

- 1/ unsere Beziehung mit Gott
- 2/ die Art und Weise, wie wir auf uns selbst achten
- 3/ die Art, wie wir andere behandeln

Als **Jesus** gefragt wurde, was die beiden wichtigsten Gebote sind, gab er Nummer eins und Nummer drei als Seine Antwort. Allerdings war er sehr jüdisch und gab eigentlich drei zum Preis von zweien. Obwohl er es nicht verbalisiert hat, hatte er doch Nummer zwei mit inbegriffen. Denn, wenn wir nicht wissen, wie wir uns selbst annehmen können, dann können wir nicht wissen, wie wir für andere da sein können. Bei mehr als einer Gelegenheit, bei der ich die **Torah** mit Christen diskutierte, erhielt ich diese Erwiderung „warum möchtest du dich wieder darunter unterordnen?“ Meine Antwort ist immer die gleiche, „**wenn ich etwas über die Natur und den Charakter Gottes weiß, der mich liebt und erschaffen hat, warum sollte ich nicht Seinen perfekten Weisungen für mein Leben folgen?**“ Oder mit König Davids Worten „**wenn sie wollen, dass ihre Seele wiederhergestellt wird, halten sie die Torah**“

Hier noch einige weitere Verse dazu .....

**Sprüche 3:1** *Mein Sohn, meine Weisung vergiss nicht, und dein Herz bewahre meine Gebote! Denn Länge der Tage und Jahre des Lebens und Frieden mehren sie dir.*  
**Sprüche 28:7** *Wer das Gesetz befolgt, ist ein verständiger Sohn;*  
**Sprüche 28:9** *Wer sein Ohr abwendet vom Hören des Gesetzes, dessen Gebet sogar ist ein Gräuel.*  
**Psalm 119:1** *Glücklich sind, die im Weg untadelig sind, die im Gesetz des HERRN wandeln.*

Ehe mich jetzt jemand der Gesetzmäßigkeit anklagt, behaupte und glaube ich, dass wir durch den **Neue Bund** nicht verpflichtet sind, die **Torah** zu halten. Ich denke, **Römer 7:1-4** macht das ziemlich klar *Nun spreche ich ja zu Leuten, die etwas vom Gesetz verstehen. Dann ist euch doch sicher auch klar, Geschwister, dass das Gesetz für einen Menschen nur so lange Geltung hat, wie er lebt. Eine verheiratete Frau zum Beispiel ist durch das Gesetz an ihren Mann gebunden, solange er lebt. Wenn ihr Mann stirbt, ist die vom Gesetz verstehen. Dann ist euch doch sicher auch klar, Geschwister, dass das Gesetz für einen Bestimmung, durch die sie an ihn gebunden war, für sie hinfällig geworden. Folglich wird sie, wenn sie sich zu Lebzeiten ihres Mannes mit einem anderen Mann einlässt, als Ehebrecherin angesehen. Stirbt ihr Mann jedoch, dann ist sie nicht mehr durch das Gesetz gebunden. Es ist ihr freigestellt, einen anderen Mann zu heiraten; sie wird deswegen nicht zur Ehebrecherin. Auch bei euch ist es so, Geschwister. Indem Christus für euch starb, wurde an seinem Leib das Urteil vollzogen, das sich aufgrund des Gesetzes gegen euch richtete. Damit aber seid ihr dem Gesetz gegenüber tot, sodass ihr jetzt einem anderen gehören könnt, dem, der von den Toten auferstanden ist. Und das bedeutet: Jetzt kann unser Leben für Gott fruchtbar werden. (NGÜ)*

Als wir in **Gottes Königreich** wiedergeboren wurden und als wir getauft wurden, starben wir unser altes Leben. Wir sind jetzt in der Vorbereitung dazu, die Braut des Messias zu werden – macht es den dann nicht Sinn, dass wir unser Bestes tun, so zu leben wie Er lebte? **Jesus** lebte ein ganz und gar auf der **Torah** (dem Gesetz) basierendes Leben. Er brach nicht eine Anweisung. Und in **Matthäus 5:17- 19** sagt er uns, wer auch nur das letzte der Gebote bricht, werde der Letzte im **Königreich des Himmels** sein, aber, wer die Gebote hält, der werde groß im **Königreich**.

Zwei abschließende Punkte um es zusammen zu fassen .....

1/ wir halten die **Torah**, die Gesetze, nicht, um errettet zu sein; wir tun unser Bestes, die **Torah**, also die Gesetze zu halten, weil wir gerettet worden sind und nach vorne schauen, um für immer im Königreich Gottes zu leben

2/ je mehr ich es einrichte, die **Gesetze**, die **Torah** zu halten, desto besser wird mein Leben sein, und ein besseres Leben wird für jeden um mich herum sein. Das beinhaltet die Nahrung, die wir essen oder nicht essen. Und ich glaube, dass das auf jede Person auf Erden zutrifft. Unser **Vater / Schöpfer** weiß es am Besten und die **Bibel** ist des **Schöpfers Handbuch**, ein vollkommenes Leben zu leben. Wenn die ganze Welt nach der **Torah, seinen Gesetzen** leben würde, wäre es schon ein Paradies. **Sollten wir die biblischen Feste halten ?** **Levitikus / 3.Mose 23:2** *Rede zu den Kindern Israels und sage ihnen: Das*

*sind die Feste des Herrn, zu denen ihr heilige Festversammlungen einberufen sollt; dies sind meine Feste: ( SLT)*

Ich will das Thema **Feste** hier nur kurz abdecken ..... Es sind **keine jüdischen Feste**, es sind **Gottes Feste**. Er nennt sie **Seine festgesetzten Zeiten**. Der vorrangige Zweck dieser Feste ist es, seine Kinder darüber zu lehren, wer **Jahwe** ist, aber sie sind auch ein großartiges Lehrmittel für Erwachsene. Die Natur und der getreue Charakter **Gottes** und seines **Sohnes Jesus** kann ganz klar durch diese **Feste** erkannt werden. Muster und Zeitpunkte der **Feste** sind mit dem Erntezyklus verbunden, und ihre Zeitsteuerung schildert die prophetischen Pläne, die **Gott** für **Israel**, für **die Kirche** und für **die Welt** hat. Indem wir die **Feste** untersuchen, können wir ein viel deutlicheres Bild davon zusammenfügen, wo wir in der prophetischen Zeit sein werden, und wann wir das zweite Kommen des Messias erwarten können.

Um es kurz und bündig zu machen, wenn wir wirklich **ein gesegnetes Leben im Königreich Gottes** wünschen, warum sollten wir dann mehr Interesse daran haben, einem Kalender und Festen zu folgen, die nicht **Seinem Königreich** her kommen? Wiederum sind wir nicht gesetzlich verpflichtet, den **Festen des Herrn** zu folgen, allerdings denke ich, dass es eine sehr gute Idee ist.

**Der Herr segne dich, während du Israel segnest, indem du für die Verteidigung ihres Rechtes einsteht, in dem Land zu leben, dass der Gott Israels dem Jüdischen Volk gegeben hat. Lasst uns beten, dass Israel zu seinem Gott umkehren möge. Schweige nicht, sondern lehre dies deine christlichen Geschwister, deinen Pastor und jeden, mit dem du darüber sprechen kannst. Lasst uns auch für den Durchbruch bei den Moslems beten, und bitte denkt daran, für alle Soldaten in der IDF zu beten – sie verteidigen und kämpfen für das Königreich Gottes.**